

Bericht des Hochschulradio Aachen e.V. zur 2. Sitzung des 66. Studierendenparlaments (11.10.17)

Hiermit möchten wir für das Studierendenparlament zusammenfassen, was im Hochschulradio in den letzten 3 Monaten seit der letzten Sitzung geschehen ist und darüber hinaus an geeigneten Stellen einen Ausblick in die Zukunft geben.

Vorstand

Am 10.10.17 fand die ordentliche Mitgliederversammlung des Radio zur Hälfte des Geschäftsjahres statt. Es wurden einige Posten neu besetzt, dazu gehören unter anderem Teile des Vorstands. Dieser wird sich bei der nächsten Sitzung nach etwas Einarbeitungszeit vorstellen.

Weiterhin wurde die anstehende Aktualisierung des Vereinsregisters vorgenommen.

Verhandlungen zu einem potentiellen Kauf der Sendeanlage, die wir aktuell vom Betreiber Media Broadcast mieten, dauern noch an.

Redaktion

Das Radio war bei der Erstirallye mit einem Stand vertreten. Auch bei dem Tag der stud. Eigeninitiativen werden wir ein Stand haben.

Ende Juli gab es ein internes Workshopwochenende mit großer Beteiligung. In den intensiven Tagen gab es unter anderem Workshops zur Musikmoderation, zur Öffentlichkeitsarbeit im Internet und einen DJ-Workshop.

Außerdem haben wir Werbeaktionen gestartet, wie beispielsweise der Besuch diverser Vorkurse, sodass es zum Semesterbeginn bereits einige neue Interessenten für eine Karriere beim Hochschulradio Aachen gibt und sich der Trend des letzten Semesters fortsetzt.

Wort:

Es wurden einige Sondersendungen zu speziellen Terminen an der RWTH und in der Stadt ausgestrahlt: eine Sendung zum September Special, wo das Hochschulradio auch Kooperationspartner der Bühne gegenüber des Super C war; eine Sendung zur Shuttleparty, die auch in den Shuttlebussen lief.

Außerdem sind für die nächsten Monate Sendungen zur Wissenschaftsnacht und zum Unicip in Planung.

Musik:

Es wurde eine neue Musikredaktionsleitung gewählt. Mit der Sendung „Sprechstunde“ gibt es nun eine wöchentliche Musiksendung zum deutschsprachigen HipHop. Schon vor Semesterbeginn konnten wir 5 interessierte Studierende für die Musikredaktionsarbeit begeistern. Im Juli hat die Musikredaktion in Kooperation mit Ingenieure ohne Grenzen im Rahmen einer Rudi Rockt Sonderveranstaltung eine Party im Apollo stattfinden lassen. Hauptverantwortlich war die Musikredaktion außerdem für die Organisation eines Hochschulradio Aachen Stands mit DJs und einem Live-Act auf dem Kimiko Festival wie auch auf dem Südstraßenfestival, wofür wir von Besuchern viel positives Feedback bekommen haben. Zudem hat die Musikredaktion wieder in Kooperation mit AStA und Musikbunker eine Bühne am Platanenplatz beim September Special organisiert. Die Kernsendungen der Musikredaktion, namentlich „frisch gepresst“ und „Melodien für Melaten“ haben regelmäßig stattgefunden.

Technik

In den letzten Monaten wurden diverse Arbeiten durch den Arbeitskreis Technik im Hochschulradio durchgeführt. Unter anderem wurde die alte und etwas fehleranfällige Kalendersoftware durch eine

neue, webbasierte Software ersetzt. Ein Vertrag für einen FTP Server der Musikredaktion wurde gekündigt und ein VPS wird folgen, die beide durch einen VPS ersetzt werden sollen. Dies ist deutlich kostengünstiger. Zur Kommunikation für die gesamte Redaktion wurde Slack getestet und eingeführt. Slack wurde gut angenommen und ersetzt somit in Zukunft die diversen Emailverteiler der AKs und der Redaktion. Außerdem haben wir einen Audiolivestream von der RWTH Bühne des Septemberspecials über die gesamte Dauer der Veranstaltung realisiert.